



JOSEFSPLATZ

ERNST LIEBENWEIN



Unser Bild bietet den Josefsplatz an der Burg im Schneetreiben. Die eiserne Reiterstatue stellt den großen Volkskaiser als römischen Imperator dar, segnend hält er seine Hand. Der Josefsplatz, der einstige Turnierplatz der Burg und Burggarten, ist von drei Seiten von den Burgmauern umgeben. Dieser Platz war am 14. März 1848, als die Aufhebung der Zensur in Österreich verkündet wurde, der Schauplatz stürmischer Kundgebungen, man schmückte das Standbild Kaiser Josefs mit Blumen und befestigte eine Fahne mit der Aufschrift „Preßfreiheit“ daran.

Das Denkmal des großen Volkskaisers ist am 27. November 1807 errichtet worden.

Die lateinische Inschrift auf dem Sockel lautet deutsch: „Kaiser Josef II., der dem Wohle des Volkes lebte, nicht lange, aber ganz!“

Es ist von dem Künstler Franz Zauner auf Wunsch Kaiser Franz I. errichtet worden.

